

CD KOHLSCHMIDT, KAI UWE – Ludwig Leichhardt: Wanderer zwischen den Welten // ML 053

(Ein Hörspiel von Kai-Uwe-Kohlschmidt)

Format: CD**Label: www.majorlabel.de****VÖ: 16.03.2012****Vertrieb: www.brokensilence.de
www.sonicrendezvous.com****Ausführliche Bandinfos, Tourdaten, Songtexte, Reprofähige Cover und Bandfotos unter****www.majorlabel.biz****www.majorlabel.de/presse.html****(Achtung! nur für Presse-Nutzung!)****rob@majorlabel.de**-----
RELEASEINFO >>>> KOHLSCHMIDT, KAI UWE – Ludwig Leichhardt- Wanderer zwischen den Welten

Im Jahre 1848 brach Ludwig Leichhardt zu seiner dritten großen Australienexpedition auf, die ihn durch den gesamten noch unbekanntem Kontinent führen sollte. Er und seine Männer verschwanden nahezu spurlos. Man fand lediglich ein paar Bäume mit den Initialien Leichhardts und mögliche Lagerplätze. Hartnäckig hielten sich Gerüchte vom weißen Mann, der bei den Aborigines als Mediziner überlebt hatte.

Im August 2008 unternahmen die Künstler Kai-Uwe Kohlschmidt, Jane Ullman und Peter Adler eine Expedition nach Australien und begaben sich auf Spurensuche in die unwirtliche und gefährliche Simpsonwüste. Erstklassig erschafft das daraus entstandene Hörspiel eine magische Welt, in der die Fäden von Leichhardts Herkunft aus der Wüste heraus bis in seine Heimat den Spreewald gesponnen werden.

Wie bei Major Label üblich erscheint die CD als schickes Digipack mit 8 S. / 4 c Booklet.

Über den Hörspielautor...

Kai-Uwe-Kohlschmidt, bekanntgeworden als Sänger der bekanntesten und innovativsten (Ex-DDR)-Band **SANDOW**, arbeitet seit vielen Jahren auch erfolgreich als Autor und Komponist für Fernsehen, Kino, Radio und Theater. Ein Auszug aus Kohlschmidts umfangreichem Oeuvre:

<i>Musik / Komposition</i>	<i>Soundedit / Programming / etc.</i>	<i>Regie / Theatermusik</i>
<p>Bands: *Sandow *Oceancity *Russ and the Velvets</p> <p>Filmmusik (Auswahl): Polizeiruf 110 - „Einer von uns“ (2010) Tatort- „Atlanten“ (2009) Polizeiruf 110 - „Schweineleben“ (2008) Polizeiruf 110- „Jenseits“ (2007) Maria am Wasser (Egoli-Tossel 2006) Hochzeit um jeden Preis (Hager-Moss 2006) Im Schwitzkasten (Monneypenny 2005) Polizeiruf 110 - „Die Prüfung“ (2004) So fern - so nah (BR 2003) Pigs will fly (workshop NDR 2002) Conamara (Boje/Buck 2000) Harte Jungs (Constantin-Film 1999) Flüstern & Schreien (Defa 1987)</p> <p>Hörspielmusik: Das unsichtbare Lager (DLF 2009) Ingmar Bergmann-„Der Fisch“ (2008) Radiotatort - Titelmusik (SWR 2007) Döblin - „Franz Biberkopf“ (2007) Das Leben eines Narren (2006) Tarkowski- „Hoffmanniana“ (2004) Hölderlin- „Hyperion“ (2004), Bourroughs- „the retreat diaries“ (2003) Schwob-„Die Worte der Monelle“ 2001 Kai Grehn – „Die Töter“ (WDR 1998) Edda- "Thors Hammer" (DLR 1994) Artaud - "Gottesgericht" (SFB 1993)</p>	<p>Soundedit & Programming: Winterschläfer (x-filme 1996) Lola Rennt (x-filme 1998) recycled (dom-film gmbh 1999) PC-Game - „e-jay hiphop 2“ (2002) PC-Game - "e-jay techno 4" (2003) PC-Game - „e-jay elektro“ (2003) audiowalk - "KZ – GUSEN" (2005) audioweg „Der Weg der kleinen Götter“ (2009)</p> <p>Internet: Liebesluder - Soundtrack für die Homepage des Filmes</p> <p>Expeditionen: Abu Dhabi / Arabische Emirate (2011) Venezuela / Anden / Regenwald (2010) Spitzbergen / Arktis (2009) Australien / Simpson Wüste (2008) Nanga Parbat / Pakistan (2004)</p>	<p>Regie: Grab der Träume (2006 Felsenbühne Rathen)</p> <p>Ozean (2003 Staatstheater Cottbus)</p> <p>Stalker Super Star (1999 Volksbühne Berlin)</p> <p>Theatermusik: Schubarth - "Vera" (Dokumentartheater Berlin 2009) Schubarth - "Tschernoby!" (Dokumentartheater Berlin 2004) Schubarth -"Tänzerin hinter Stacheldraht" (Dokumentartheater Berlin 2003 Schubarth - "Ost-Arbeiter" (Dokumentartheater Berlin 2002) Brecht- "Der Ozeanflug" (Theater 89 Berlin 2001) Elton - "Popcorn" (Staatstheater Cottbus 1998) Kafka - "Forschung eines Hundes" (1996 VOXXX Chemnitz) Heiber/Kohlschmidt - "KänGuru" (Theater Senftenberg 1991)</p>

LUDWIG LEICHHARDT // Sprecher und Mitwirkende		
<p>Alexander Scheer (1. Juni 1976 in Berlin) ist als deutscher Schauspieler gleichermaßen im Film, am Theater und als Hörspielsprecher tätig. Bekannt wurde er durch seine Rolle in Haußmanns Film <i>Sonnenallee</i>. Für seine schauspielerischen Leistungen wurde er 2008 mit dem Ulrich-Wildgruber-Preis ausgezeichnet.</p> <p><i>Filmografie (Auswahl):</i> 1999 Sonnenallee; Tatort 2003 Hamlet_X 2003–2005 Berlin, Berlin 2006 Der Idiot 2007 Das wilde Leben 2008 Brennendes Herz; Tangerine 2009 12 Meter ohne Kopf 2010 Elf Onkel; 2010: Carlos; Drei 2011 Als der Weihnachtsmann vom Himmel fiel</p>	<p>Michael Ojake (*1961 in Lagos, Nigeria) kam 1991 nach Berlin, dort arbeitete er zuerst als Puppenspieler am Figurentheater "Marotte", später als Drehbuchautor und Synchronsprecher. Kleinere Filmrollen spielte Ojake seit 1985.</p> <p><i>Filmographie (Auswahl):</i> 1993 Passport to Kill 1995 Das Ende eines normalen Tages 1996 Der Schattentheaterspieler 2001 Exil 2004 Befreite Zone; Mitfahrer 2005 Lost (Serie)</p> <p><i>Sprecherrollen (Auszug):</i> 2002 Adewale Akinnuoye-Agbaje (als Wombosi) in <i>Die Bourne Identität</i></p>	<p>Weitere Sprecher:</p> <p>*Dick Klimber</p> <p>*Katharina Groth</p> <p>* Arta Adler</p>
<p>Lars Rudolph (* 18. August 1966 in Wittmund, Ostfriesland) ist ein deutscher Schauspieler, Musiker und Komponist. 1984 gründete er die Punk-Jazz-Band <i>KIXX</i>, die dann mit Wigald Boning und Jim Meneses auch international auftrat. 1997 erhielt er für seine Arbeit in <i>Not a Love Song</i> den Max-Ophüls-Preis als bester Nachwuchsdarsteller.</p> <p><i>Filmographie (kleiner Auszug):</i> 1997 Edgar; Not a Love Song; Die totale Therapie 1998 Go for gold; Lola rennt; Fette Welt 1999 Der Krieger und die Kaiserin 2000 Die Werckmeisterschen Harmonien 2002 Baby; Luther; Taxi für eine Leiche 2003 Der WiXXer 2004 Drei gegen Troja; Les Yeux Clairs 2005 Toy; Der Elefant; Bis in den Tod 2006 Mein Führer – Regie: Dani Levy 2012: Der Mann, der alles kann</p>	<p>Ronald Zehrfeld (*15. Januar 1977 in Berlin) ist ein deutscher Schauspieler. Nach seinem Studium spielte er unter anderem am Berliner Ensemble, dem St. Pauli Theater in Hamburg und am Deutschen Theater Berlin. 2006 gab er sein Leinwanddebüt in dem preisgekrönten Film <i>Der rote Kakadu</i>.</p> <p><i>Filmografie (Auswahl):</i> 2005 Goldjunge 2006 Der Rote Kakadu; Tatort- Liebe am... 2007 Schimanski – Tod in der Siedlung 2008 In jeder Sekunde; Der russische Geliebte; Wir sind das Volk 2009 12 Meter ohne Kopf 2010 Die Grenze; Im Dschungel; Im Angesicht des Verbrechens 2011 Die Stunde des Wolfes; Der letzte Bulle – Das 5. Gebot; Polizeiruf 110 – Cassandras</p>	
<p>Wolfgang Wagner (* 28. September 1963 in Oldenburg) ist ein deutscher Schauspieler und Synchronsprecher. Seine Fernsehkarriere begann er mit der Rolle des Arztes Dr. Brotsesser in der Serie <i>Alpha-team – Die Lebensretter im OP</i>. Seit 2009 ist Wagner als Ingo Polauke in Serie <i>Anna und die Liebe</i> zu sehen.</p> <p><i>Filmografie (Auszug):</i> 2007 In aller Freundschaft: Einzelkämpfer seit 2008 Anna und die Liebe</p> <p><i>Synchronsprecher (Auszug):</i> Benicio del Toro → Che-Revolución, Che-Guerrilla Matt Roth → Desperate Housewives, Crossing Angus Macfadyen → Saw III, Saw IV, Saw V Sean Pratt → Gods and Generals</p>	<p>Momo Kohlschmidt (* 3. Dezember 1971 in Cottbus) ist eine deutsche Schauspielerin und Sängerin. Zu ihrem Oeuvre gehören CD-Veröffentlichungen mit ihrer Band <i>Oceancity</i>, Sprecherrollen in Hörspielen, sowie Film- und vor allem Bühnenengagements.</p> <p><i>Filmographie (Auszug)</i> 1994 Einsteins Baby; Lhasa 1995 Und der Mond scheint auch für Untermieter 1995 Kommissar Zappek ARD 1996 Scheißleben 1998 Bandonion</p>	

Discographie // Hörspiele von Kai-Uwe Kohlschmidt

LUDWIG LEICHHARDT- Wanderer zwischen den Welten (Major Label 2012) :: CD
Nanga Parbat (HR 2007) :: CD
Aus verklungener Ferne (2003) :: CD

More Infos:

MAJOR LABEL: www.majorlabel.de

BROKEN SILENCE: www.brokensilence.de

SONIC RENDEZVOUS: www.sonicrendezvous.com

KUK: www.kaiuwekohlschmidt.de
www.sandow.de

